

*Ernst***Ex p o s e**

zu dem Arbeitsschutzfilm "Ernst" (Color-Tonfilm, 12 Minuten)

Der Film zeigt, das noch vorhandene Unordnung, Undiszipliniert-heit, Oberflächlich-keit und Fehlverhalten Ursachen für bestimmte Ereignisse sind.

Bewußt werden die Ursachen und ihre Folgen auf die Person eines Traktoristen konzentriert. Kleinigkeiten, die er unterläßt bzw. übersieht sowie seine Verhaltensweisen führen u. a. zu Ver-letzungen, die er sich zuzieht, zu Schäden am Fahrzeug sowie zur Verzögerung bzw. zum Unterlassen der vorgesehenen Arbeiten.

So sind u. a. in der Garage umherliegende Teile, das unbeauf-sichtigte Füllen eines Reifens, das unsachgemäße Anschleppen, die ungenügende Vorbereitung eines Fahrzeuges überhaupt, Ein-flußfaktoren für das Zustandekommen von Unfällen.

Der Zuschauer soll aus den falschen Verhaltensweisen für sich die richtigen Schlußfolgerungen ziehen.

Der Film will ironisch-spaßig Denkanstöße geben.

**Aufschlüsselung - Kosten des Filmes (Brutto-Werte):**

1. Filmmaterial	30 Rollen a 36,- M	1.080,- M
2. Magnetband	10 Kassetten a 20,- M	200,- M
3. Magnetfilm	5 Rollen a 40,- M	200,- M
4. Motivbesichtigung, Besprechungen Drehbuch, sonstige Arbeiten		2.800,- M
5. Fahrtkosten: zum Drehen, Kopierwerk zum Schnitt, Vertonung		800,- M
		1.750,- M
6. Dreharbeiten		
7. Endfertigung, Schnitt, Mischung, Umspielung usw.		1.600,- M
		<hr/>
		8.430,- M
		=====

An der Gestaltung und Herstellung des Filmes beteiligt sich die LPG (P) Linum mit einer Summe von 3.000,- Mark.

Die restliche Summe in Höhe von 5.430,- Mark wird durch den Bezirksvorstand des FDGB zur Verfügung gestellt.

*J. J. J.*  
Vorsitzender

Exposé  
zu dem Arbeitsschutzfilm "Ernst" (Color-Tonfilm, 12 Minuten)

Der Film zeigt, das noch vorhandene Unordnung, Undiszipliniert-  
heit, Oberflächlichkeiit und Fehlverhalten Ursachen für bestimmte  
Ereignisse sind.

Bewußt werden die Ursachen und ihre Folgen auf die Person eines  
Traktoristen konzentriert. Kleinigkeiten, die er unterläßt bzw.  
übersieht sowie seine Verhaltensweisen führen u. a. zu Ver-  
letzungen, die er sich zuzieht, zu Schäden am Fahrzeug sowie  
zur Verzögerung bzw. zum Unterlassen der vorgesehenen Arbeiten.

So sind u. a. in der Garage umherliegende Teile, das unbe-  
aufsichtigte Füllen eines Reifens, das unsachgemäße Anschleppen,  
die ungenügende Vorbereitung eines Fahrzeuges überhaupt, Ein-  
flußfaktoren für das Zustandekommen von Unfällen.

Der Zuschauer soll aus den falschen Verhaltensweisen für sich  
die richtigen Schlußfolgerungen ziehen.

Der Film will ironisch-spaßig Denkanstöße geben.

Aufschlüsselung - Kosten des Filmes (Brutto-Werte):

1. Filmmaterial	30 Rollen a 36,- M	1.080,- M
2. Magnetband	10 Kassetten a 20,- M	200,- M
3. Magnetfilm	5 Rollen a 40,- M	200,- M
4. Motivbeeichtigung, Be- sprechungen Drehbuch, sonstige Arbeiten		2.800,- M
5. Fahrtkosten: zum Drehen, Kopierwerk zum Schnitt, Ver- tonnung		800,- M
6. Dreharbeiten		1.750,- M
7. Endfertigung, Schnitt, Mischung, Unspielung usw.		1.600,- M
		<u>8.430,- M</u>
		=====

J. K.

*v. 2000  
in 2000 M  
2 1 2 3 1 2 3 4 5  
7 5.430 M  
2 1 2 3 4 5*

Jurkowski  
Ltr. d. Amateur-  
filmstudios  
LPG Film- und Fernsehproduktion  
1951 Linum

*Von der GZS Saarn  
Da von Seiten des Betriebes Interesse besteht  
nimmt der Betrieb 3000,- als Kosten*